



# Gemeinde- Brief

03 / 2010

EV. KIRCHENGEMEINDEN WÜLFINGHAUSEN - WITTENBURG

---



***Herbstzeit***

Anselm Stückenberg

A. Hahn

## Die alte Dorfschmiede in Wittenburg

Die alte Dorfschmiede, Schmiedestr.1, ist eine der wenigen aus früherer Zeit erhaltenen Fachwerkbauten in Wittenburg. Auf einem der Balken im Innern der Schmiede ist die Jahreszahl 1665 angebracht. Leider kann damit nicht mit Sicherheit gesagt werden, dass es sich hier um das genaue Baujahr handelt. Da Eichenholz auch in früherer Zeit als Bauholz kostbar war, wurden gut erhaltene Balken von abgerissenen Häusern oft bei Neubauten wieder verwendet.

Der Gebäudekomplex der alten Schmiede enthält einen Wohnbereich und die angrenzende Schmiede. Im Erdgeschoss des Wohnbereichs dienten einige Räume als Gaststätte. Später wurde die Gaststätte um den Schmiederaum erweitert, als dieser für Schmiedearbeiten nicht mehr benutzt wurde.

Zu der Gaststätte gehörte auch ein Kaffeegarten ( heute würde man ihn als Biergarten bezeichnen ), der in den Sommermonaten nicht nur bei den Wittenburgern sondern auch bei den auswärtigen Besuchern wegen seiner Mettwurst – und Schinkenbrote sowie seines Zwetschkuchens sehr beliebt war.

Die Pächter bzw. die Besitzer der alten Schmiede lassen sich leider nur um einige Generationen zurück verfolgen:

Familie **Heitmüller**:: bis 1930 ,Betrieb als Schmiede, Post u. Gaststätte

Familie **Wahnschaffe**: 1930– 1961, Betrieb als Schmiede, Post und Gaststätte

Familie **Herbst** von 1961-1970, Betrieb als Post und Gaststätte

Familie **Gocht** ab 1970 private Nutzung.

Zwei Postkarten erinnern an die alte Dorfschmiede.

Die erste trägt die Aufschrift „Gruss von der Wittenburg “ ( genau genommen müsste es heißen, “Gruss aus Wittenburg “ , denn die Burg gab es seit etwa 1100 nicht mehr ) , Gasthaus Ernst Heitmüller Poststempel;7.7.1908

Im folgenden Gemeindebrief erinnern sich Wittenburger an ihre alte Dorfschmiede.

Wolfgang Küster